

Anzeige

Ihr Immobilienmakler mit dem internationalen Netzwerk für Sie vor Ort!

Lassen Sie Ihre Immobilie kostenlos bewerten.

ENGEL & VÖLKERS

Wilhelmshaven · Jever · Varel
Wilhelmshaven@engelvoelkers.com
Telefon 04421-7551000

Tausende Hinweise auf gefährdete Kinder

HANNOVER/DPA – Die Zahl der Hinweise auf gefährdete Kinder in Niedersachsen ist erneut gestiegen. Wie das Landesamt für Statistik am Freitag mitteilte, wurden 2022 insgesamt 17448 Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gezählt. Das sind fast 300 mehr als im Vorjahr. Zwar ging die Zahl der Fälle, in denen tatsächlich eine Kindeswohlgefährdung festgestellt wurde, in derselben Zeit von 4350 auf 3980 zurück. Damit gab es aber immer noch rund 1000 Kindeswohlgefährdungen mehr als 2017.

Die Verfahren zur Einschätzung möglicher Gefährdungen bezogen sich etwas häufiger auf Jungen (52 Prozent) als auf Mädchen. Die Altersgruppen waren fast gleichermaßen vertreten, von Babys und Kleinkindern bis zu 14- bis 17-jährigen Teenagern. Am häufigsten ging es um Vernachlässigung (1169 Fälle), gefolgt von körperlicher (660 Fälle) und psychischer Misshandlung (697 Fälle). Sexuelle Gewalt (121 Fälle) wurde vergleichsweise selten festgestellt.

SPD und Grüne hatten schon 2022 in ihrem Koalitionsvertrag angekündigt, eine Kinderschutzstrategie zu entwickeln und landesrechtliche Vorschriften in einem neuen Kinderschutzgesetz zu bündeln.



NordseeMan: Triathleten erobern Wilhelmshaven

Futuristische Helme, Hightech-Rennmaschinen und ausdauernde Aktive – es ist wieder NordseeMan-Zeit in Wilhelmshaven. Los geht es an beiden Tagen um 9 Uhr rund um das Pumpwerk. Ausrichter des Triatlons – also die Ver-

bindung von Schwimmen, Radfahren und Laufen – ist der TSR Olympia. Wie immer kommt es rund um die Strecke zu Beeinträchtigungen des Verkehrs und Umleitung von Bussen. An beiden Tagen können sich Kurzsentschlossen

noch nachmelden. Rund 700 Anmeldungen sind bislang bereits eingegangen. Der Titelverteidiger auf der Mitteldistanz, der Belgier Lukas Bosmans, ist wieder am Start.

BILD: MARTIN MÜNZBERGER/Seite 12

Betreiber des Seniorenheims „Friesenhaus“ insolvent

PFLEGE Wie geht es mit dem Pflegeheim im Stadtnorden nun weiter?

VON STEPHAN GIESERS

WILHELMSHAVEN – Der Schock über die Convivo-Pleite und Schließung des Pflegeheims St.-Willehad ist gerade erst verdaulich, da steckt schon die nächste große Betreibergesellschaft in finanziellen Schwierigkeiten. Mit möglichen Folgen für das Pflegeheim „Friesenhaus“ in Wilhelmshaven.

Das Amtsgericht Düsseldorf hat am 4. August das Insolvenzverfahren gegen die Aquis Care GmbH und inzwischen auch für weitere Gesellschaften der Gruppe mit Sitz in Ratingen eröffnet – darunter auch die frühere Aquis Wilhelmshaven GmbH, die das „Friesenhaus“ an der Knipprodestraße betreibt. Die Ratinger Betreibergesellschaft selbst wurde erst Anfang August in

Lares GmbH umbenannt.

Das Gericht hat Rechtsanwalt Dr. Biner Bähr (White & Case) als vorläufigen Insolvenzverwalter eingesetzt. „Wir verschaffen uns derzeit mit Hochdruck einen Überblick“, sagt er. Gemeinsam mit seinem Team und den Mitarbeitern der Aquis-Care-Gruppe werde alles darangesetzt, das Unternehmen dauerhaft zu erhalten.

Folgen nicht absehbar

„Insbesondere das Wohl der Bewohner der Pflegeeinrichtungen hat bei den Sanierungsbemühungen oberste Priorität“, versichert Bähr. Der Geschäftsbetrieb werde vollumfänglich fortgeführt, die Löhne und Gehälter seien durch das Insolvenzgeld gesichert.

Wie sich die Insolvenz auf

das „Friesenhaus“ auswirken wird, ist derzeit noch völlig offen. Das Haus bietet 49 Pflegeplätze an. Die Heimaufsicht stehe mit der Einrichtungsleitung im engen Kontakt, sagt Julia Muth, Sprecherin der Stadt Wilhelmshaven. „Zum jetzigen Zeitpunkt ist uns nicht bekannt, ob mit Auswirkungen vor Ort zu rechnen ist. Aktuell ist die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sichergestellt.“

Informationen fehlen

Ein langjähriger Bewohner äußerte sich indessen gegenüber dieser Zeitung sehr besorgt und kritisierte vor allem die bisher mangelhafte Informationspolitik des Unternehmens. Zudem soll bereits seit längerem einiges im Argen lie-

gen, berichtet der Bewohner. Demnach hätten einige Mitarbeitende beklagt, schon längere Zeit keine Gehälter erhalten zu haben, andere hätten bereits gekündigt.

Das „Friesenhaus“ war am 13. Juni 2017 durch ein Feuer vollständig zerstört worden. Nach langer Bau- und Planungszeit eröffnete der Neubau im Frühjahr 2020. Betreiber war zunächst die Curare Stiftung, die das Haus dann an Aquis Care verkaufte. Das Unternehmen wurde erst im Jahr 2020 gegründet und betreibt deutschlandweit sieben stationäre Einrichtungen: neben Wilhelmshaven zählen Bad Berneck, Bayreuth, Eslarn, Ferch bei Potsdam, Hannover, Lähden im Emsland und Sandesneben bei Hamburg zu den Standorten.

Tätowiererin lässt sich nicht unterkriegen

WILHELMSHAVEN/MH – Nach dem Brandanschlag auf ihr Tattoo-Studio an der Mitscherlichstraße lässt sich Gianna Bertram nicht unterkriegen. Wenngleich der Schmerz über ihr zerstörtes Geschäft auch nach rund eineinhalb Wochen noch groß ist, möchte die 32-jährige ihren großen Traum vom eigenen Studio weiterleben. Wenn alles wie geplant läuft, wird sie ab Oktober wieder tatowieren. **→ SEITE 3**

„Kulturkarussell“ dreht sich wieder

WILHELMSHAVEN/RED – Die Musik-, Kunst- und Kulturszene der Jadestadt zeigt sich am Samstag, 19. August, wieder von seiner besten Seite. Denn ab 14 Uhr wird wieder im Stadttheater und an der Virchowstraße ein spannendes Programm geboten. 50 Institutionen sind in diesem Jahr mit von der Partie. **→ SEITE 5**

120 Grundschüler lernen Schwimmen

WILHELMSHAVEN/AZ – Dank der Unterstützung regionaler Serviceclubs konnten 120 finanziell benachteiligte Grundschüler Schwimmen lernen. Doch es ging nicht nur ums Überleben, auch soziokulturell seien die Wilhelmshavener Kids nun besser aufgestellt. Das Projekt soll nicht einmalig bleiben. **→ SEITE 4**

Die „Amigos“ gaben ihm Kraft

WILHELMSHAVEN/KU – Kurt Backhuss hat in seinem Leben schon diverse Schicksalsschläge erlebt. Seine Liebe zur Musik des Schlagerduos „Amigos“ und von Gus Backus gaben ihm immer wieder Kraft. In seiner Wohnung hat er eine beeindruckende Sammlung zusammengetragen. **→ SEITE 8**

SPORT



BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Werder-Altstars im Jadestadion

WILHELMSHAVEN/MÜN – Ailton ist an diesem Samstag mit der Traditionsmannschaft von Werder Bremen zu Gast im Jadestadion. Los geht es um 17 Uhr. Weitere Teilnehmer des „Rutzki-Cups“ sind die Oldies von Borussia Dortmund und die Frisia-Allstars. **→ SEITE 11**

FRIESLAND

Sven Ambrosy seit 20 Jahren Chef vom Landkreis Friesland

FRIESLAND/RED – 7306 Tage – so lange ist Sven Ambrosy an diesem Samstag bereits Landrat des Landkreises Friesland, in Jahren: 20. Bei seinem Amtsantritt war er mit 33 Jahren der jüngste Landrat Deutschlands und der erste hauptamtliche Landrat des Landkreises Friesland. Dank des Vertrauens der Wählerinnen und Wähler sei er inzwischen der dienstälteste Landrat in Niedersachsen, sagt Ambrosy. Von einem Amtsrekord ist der heute 53-Jährige aber noch entfernt, den halten in Deutschland Martina Schweinsburg (Landkreis Greiz) und Werker Henning (Landkreis Eichsfeld). Beide sind seit 1994 im Amt. **→ SEITE 10**

Anzeige

Alzheimer Gesellschaft Wilhelmshaven-Friesland e. V.



Alzheimer? Demenz?

Demenz in der Familie

Wir sind für Sie da!

Umfassende Information und Hilfe

Sie erreichen uns

täglich 04421 / 70443

Persönlich oder AB mit Rückrufgarantie

Fachberatungsstelle Demenz

Leitung: Rosemarie Groß, Dipl.-Psychologin i. R.

Mobilität und Lebenslust! Weitere Informationen zu unseren MobiLe-Gruppen finden Sie unter: www.beratung-alzheimeretc.de


Anzeige


www.volksbank-jever.de

BÖRSENTRENDS

 **DAX** **15832**
-1,0 % 15996 (Vortag)

 **TecDAX** **3128**
-0,9 % 3157 (Vortag)

 **Dow Jones** **35268**
+0,3 % 35167 (Vortag)

 **EURO** **1,0963**
EZB-Kurs 1,0984 (Vortag)

Stand: 18.30 Uhr **→ SEITE 20**



Vorjahressieger in Mitteldistanz am Start

TRIATHLON 16. NordseeMan des TSR Olympia am Wochenende ab 9 Uhr rund um das Pumpwerk

VON MARTIN MÜNZBERGER

WILHELMSHAVEN – Bevor am Sonntag echte NordseeMänner- und Frauen 1,9 Kilometer im Großen Hafen schwimmen, dann 90 Kilometer durch Wilhelmshaven „radeln“, bevor sich ein finaler Halbmarathon anschließt, die gute medizinischen Nachricht vorweg: der Ruhepuls von Frank Kothe vom TSR Olympia, Organisator der 16. Auflage des zweitägigen Triathlons, ist im absolut grünen Bereich. „Die Aufbauarbeiten werden sich am Freitag noch bis 20 Uhr hinziehen, aber die Veranstaltung steht. Und der Sonntag wird richtig gut. Wir haben viele Nachmeldungen verzeichnet.“

Was passiert eigentlich bei einer Mitteldistanz?

Am Sonntag geht es für bislang angemeldete 155 Einzelstarter und sieben Staffeln um 9 Uhr ins Wasser – erster Akt der Triathlon-Mitteldistanz. Zur Orientierung: die Starter mit den schnellsten Schwimmzeiten gehen als Erste mit einer roten Badekappe ins Wasser.

Mit dabei: Vorjahressieger Lukas Bosmans, der für die 1,9 Hafenwasser-Kilometer 2022 genau 27:40 Minuten benötigte und damit 17 Sekunden schneller war als sein Verfolger Christian Haupt.

Einen Blick sollten die Zuschauer auch auf Startnummer 703 richten. Die Lohnerin Ulrike Nestmann ist vor Ort zwar weitgehend unbekannt,



Noch ist der Schwimmeinstieg am Ems-Jade-Kanal gesperrt, am Wochenende werden dort aber die Triathleten beim 16. NordseeMan des TSR Olympia ihre erste Teildisziplin in Angriff nehmen.

BILD: MARTIN MÜNZBERGER

soll aber im Staffeltwettbewerb für ihre heimischen Nachfolger eine gute Ausgangsposition herauschwimmen. Denn zur Staffel gehören anschließend noch Triathlet Sören Otten (Rad) und Windsurfer Lasse Brudek (Laufen). Ausreichend aufgewärmt dürfte Nestmann sein: Am Samstag startet sie mit dem Team von BW Lohne im Mixed-Verbandsliga-Wettbewerb.

Kann ich auch noch ein NordseeMan werden?

Nachmeldungen sind möglich, die Distanzen machbar: Wer am Sonntag ab 10 Uhr dabei ist, muss 500 Meter schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Geteilte Freude ist dabei eventuell auch gedrittelte Freude: Auch

hier können Staffeln gebildet werden. Bislang liegen mehr als 170 Einzelanmeldungen vor; dazu kommen 15 Staffeln. Auch die Stadt Wilhelmshaven wird abseits von Schirmherr Carsten Feist dabei sein: Pressesprecherin Julia Muth hat sich mit der Gleichstellungsbeauftragten Nicole Biela und Alexandra Jürgens zusammengetan. Ein Alleinstellungsmerkmal dürften Traugott Boehlke, Thomas Kühnemann und Jeanette Schöndube besitzen. Hier ist der Staffelfname Programm: „Zusammen 181 Jahre“.

Was muss ich über die Streckenführung wissen?

Grundsätzlich gilt, was Frank Kothe in jedem Jahr gebetsmühlenartig wiederholt,

wenn Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer auf Triathleten treffen. „Wir bitten um Rücksichtnahme.“ Ein neuralgischer Punkt wurde aber entschärft. Die Kaiser-Wilhelm-Brücke ist nicht mehr Bestandteil des Triathlons. Die Radstrecke führt über die Jachmannbrücke und den Friesendamm in Richtung Wendepunkt im Stadtnorden.

Zusammenrücken müssen Aktive und Zuschauer an der Behelfsbrücke am Pumpwerk. Hier geht es „einspurig“ aneinander vorbei. Die Triathleten benutzen dabei den schmalen Teil der Brücke.

Was passiert beim NordseeMan am Samstag?

Der Auftakt ist dem Nachwuchs vorbehalten. Hier wird

ein Duathlon (Laufen, Radfahren, Laufen) bestritten, der Teil der Schülerserie Niedersachsen/Bremen ist. Die jüngsten Starter gehören den Jahrgängen 2016/17 an (Schüler D).

Spektakulär wird ab 14.30 Uhr im Ligenwettbewerb das Jagdrennen über die Sprintdistanz. Dabei werden die schnellsten Teams der Qualifikation „gejagt“.

Mit guten Chancen geht im Mixed-Wettbewerb das heimische TSR-Team an den Start, das 2019 gewann. Bei den bisherigen beiden Starts in Braunschweig und Salzgitter sprangen die Plätze 3 und 4 heraus. Die besten vier Starter kommen dabei in die Wertung; dazu muss mindestens eine Frau oder ein Mann gehören.

➔ @ Mehr Infos über den Triathlon: www.nordseeman.de

AUF EINEN BLICK

Nachmeldungen sind vor Ort bis jeweils eine Stunde vor dem jeweiligen Wettkampf am Pumpwerk noch möglich. Das Wettkampfbüro ist aber bereits ab 7 Uhr besetzt.

Die Startzeiten

Samstag, 12. August

ab 9 Uhr: JuniorNordseeMan für Schüler (C/D) und Jugend (A/B)

12.30 Uhr: Triathlon Ober- und Verbandsliga (Mixed), Swim & Run

14.30 Uhr: Jagdrennen

Sonntag 13. August

9 Uhr: NordseeMan/Nordseewoman (Mitteldistanz mit Navy-Tri-Cup und Landesmeisterschaft)

10 Uhr: Volkstriathlon (mit Navy-Tri-Cup und Para-Triathlon-Sprint)

Umleitungen zieht der NordseeMan für die Buslinien 2 und 6 nach sich. Beim Autoverkehr kommt es durch (Teil-)Sperrungen zu Beeinträchtigungen.



In einem Swim & Run wird die Startreihenfolge in den Ligenwettkämpfen ermittelt.

BILD: MARTIN MÜNZBERGER

WHV-Frauen erwarten BV Garrel zum ersten Härtetest

HANDBALL Drittligist am Samstag Gast in der Nordfrost-Arena

WILHELMSHAVEN/CC – Mit ihrem ersten Testspiel läuten die Oberliga-Handballerinnen des Wilhelmshavener HV an diesem Samstag die heiße Phase der Saisonvorbereitung ein: Zwei Wochen vor dem ersten Pflichtspiel – Samstag, 26. August, gegen den VfL Stade – treffen die Jadedstädterinnen auf den Drittligisten BV Garrel. Anwurf in der Nordfrost-Arena ist um 15 Uhr.

■ EINIGE AUSFÄLLE

„Die Entscheidung, erst relativ in die Testspiele einzusteigen, habe ich ganz bewusst getroffen“, sagt der neue WHV-Trainer Dennis Graeve. „Hier und da gab es auch terminliche Schwierigkeiten. Aber grundsätzlich macht es aus meiner Sicht eher weniger Sinn, schon während der Athletik- und Ausdauerseinheiten zu spielen.“

Der 14-Tage-Countdown zum Ligastart hat es auf jeden Fall in sich. Nach dem Garrel-Spiel, das Teil eines kompletten Trainings-Wochenendes in Wilhelmshaven ist, folgen noch freundschaftliche Vergleiche mit Ligakonkurrent



Der neue WHV-Trainer Dennis Graeve.

BILD: BJÖRN LÜBBE

Hude/Falkenburg (15. August), dem TvdH Oldenburg (Landesliga/17. August) und der zweiten Mannschaft des VfL Oldenburg (3. Liga/22. August).

Nach der „aktiven Pause“ sollte nun eigentlich die spielerische Feinabstimmung beginnen. Doch personell muss Graeve einige Rückschläge verkraften. „Ein paar Spielerinnen sind noch im Urlaub, andere – wie Katharina Schanko, Sarah Röben oder Alina Niehaus – sind krank oder verletzt“, zählt der Coach die aktuellen Ausfälle auf. „Zeitlich natürlich unglücklich, aber leider nicht zu ändern. Die Mann-

schaft ist aber eingespielt, so dass uns der Engpass nicht ganz so weh tut.“

Während die meisten Spielerinnen kurzfristig ins Training zurückkehren werden, wird Schanko ihrem Team länger fehlen. Nach einer OP wird die langjährige Haupttorhüterin frühstens am dritten Spieltag zurückerwartet.

■ NEUER BVG-TRAINER

Nicht nur der WHV, auch Drittligist BV Garrel geht mit einem neuen Trainer in die Saison. Steffen Obst coacht in Zukunft das Team, zu dem auch die Jadedstädterin Ann-Kathrin Frangen gehört. Obst tritt die Nachfolge von Grzegorz Goscinski an. Kurzfristig war auch JSG-Jugendtrainer Florian Gabriels beim BVG im Gespräch.

Der gebürtige Berliner (54) war zuvor u.a. bei den Berliner „Spreefüxxen“ und beim HC Leipzig in der 2. Bundesliga tätig und gewann mit den Leipzigerinnen 2021 die Deutsche A-Jugend-Meisterschaft. Zuletzt saß Obst beim Drittligisten Frankfurter HC auf der Bank.



WHV-Kreisläufer Duncan Postel beim Spiel in Habenhausen.

BILD: RASMUS MEYER

Gelungener Abschluss einer intensiven Vorbereitungswoche

HANDBALL Drittligist WHV gewinnt 35:21 in Habenhausen

WILHELMSHAVEN/CC – Handball-Drittligist Wilhelmshavener HV hat die Vorbereitungswoche mit einem Sieg abgeschlossen: Nur einen Tag nach der knappen 28:29-Niederlage gegen Emsdetten setzten sich die Jadedstädter am Donnerstag beim Oberligisten ATSV Habenhausen klar mit 35:21 (17:8) Toren durch.

„Auch wenn die Belastung hoch war, wollten wir in Bremen noch einmal konzentriert zur Sache gehen – vor allem in der Abwehr“, sagt WHV-

Trainer Christian Köhrmann. „Das ist uns gut gelungen.“ Gute Leistungen bescheinigte der Coach vor allem den Torhütern Jakob Lefan und Konstantin Madert. Tim Düren, der schon am Vortag gesundheitlich angeschlagen ins Emsdetten-Spiel gegangen war, wurde in Bremen geschont.

Da ein ursprünglich geplantes Testspiel gegen GWD Minden aufgrund des Trainerwechsels beim Zweitligisten wohl nicht mehr zustande kommt, geht es für den WHV

am kommenden Wochenende 19./20. August, mit einem vereinseigenen Turnier weiter. In der Nordfrost-Arena treffen die Jadedstädter zunächst auf die U23 des THW Kiel, das zweite Halbfinale bestreiten der TSV Altenholz und der VfL Fredenbeck. Sieger und Verlierer spielen am Sonntag die Plätze aus. Parallel finden auch sportliche Vergleiche der A-Jugendteams und zweiten Mannschaften aus Wilhelmshaven, Kiel und Anderten statt.